

Info für die Mitglieder
des Aktionskreises
Lebenswerte Altstadt
Kronberg e.V.

<> September 2008 <>

Kronberger ALTSTADT Blatt



**Hallo, liebe
Altstadt-Freunde!**

Nie aufhören anzufangen . . .

und nie anfangen aufzuhören - dieser Satz eines Unbekannten hat mich fasziniert, weil er meiner Meinung auch direkt auf unseren Verein zutrifft. Wie Freundschaft niemals zwischen Gemeinden oder Städten stattfindet sondern immer von Menschen getragen wird, die diese Freundschaft intensivieren, fördern und weitergeben, so verhält es sich auch mit Vereinsarbeit. Vereinsarbeit heißt immer Engagement, persönlicher Einsatz, Arbeit neben dem täglichen Job und ein Zeitgeschenk. Vereinsarbeit heißt aber auch Spaß, Inspiration für viele neue Ideen, immer wieder auch andere Meinungen gelten lassen müssen, spannende Kommunikation und Austausch mit anderen Menschen sowie Stolz und Freude über Erreichtes. Auf den Altstadtkreis bezogen heißt das: 16 Jahre erfolgreiche Arbeit! Aus einer „handvoll“ Mitglieder wurde inzwischen die staatliche Anzahl von mehr als Vierhundert, die sich glücklicherweise aus allen Stadtteilen Kronbergs, vielen anderen Vereinen, aus allen Berufsgruppen und politischen bzw. auch unpolitischen Kreisen unserer Stadt zusammensetzen. Das erfüllt uns wirklich mit Stolz, weil sich damit unser Motto *Bürger für Bürger* bestätigt hat. Allerdings haben wir auch unter unserem weiteren Motto *Vereine für Vereine* intensiven Kontakt zu anderen Vereinen angestrebt und gefördert, speziell natürlich zu den Vereinen, die - wie wir - für ein lebens- und lebenswertes Kronberg tätig sind. Weshalb ich das alles nochmals in Erinnerung rufe? Wir benötigen dringend Mitglieder, die Interesse daran haben, in unserem Verein Aufgaben zu übernehmen! Im nächsten Jahr stehen erneut Vorstandswahlen an und deshalb bitte ich Sie bereits heute zu überlegen, welche Aufgabe möchten Sie übernehmen? Wie wollen Sie sich einbringen? Wir - der jetzige Vorstand - freut sich auf Sie.

Ihr

RÜCKBLICKE

Altstadtkreistreffen im Opel-Zoo

Bereits zum dritten Mal fand unser Altstadtkreistreffen im Opel-Zoo unter reger Beteiligung statt. Unser Mitglied Dr. Thomas Kauffels hatte sich bereit erklärt, uns die neu entstandene Freiflugvoliere zu zeigen, die am 07. September eingeweiht wurde. Die 1.800 qm große Anlage mit einem Netz aus eloxierendem Stahl, das von Bäumen zuwächst und von 10 Pylonen getragen wird, bietet zukünftig 70 Vogelarten Heimat. Zukünftiges zu Hause auch für den Brauen Sichler, einer Ibisart, für die der Altstadtkreis die Patenschaft übernommen hat.



Dr. Kauffels erläuterte bei dem Treffen nochmals, dass der Opel-Zoo ohne jegliche Subventionen der öffentlichen Hand auskommt. Der Bau der Voliere wurde vor allem durch die großzügige Spende eines Privatmannes möglich, der 20% der Gesamtbaukosten in Höhe von 1.5 Millionen gespendet hat.

Freundschaft Kronberg – Guldental

Seit 35 Jahren besteht die Freundschaft zwischen Kronberg und Guldental, Anlass genug, sie in diesem Jahr gebührend zu feiern. Seit Beginn des Kunst- und Weinmarktes sind die Guldentaler Winzer stets in Kronberg dabei und was lag deshalb näher, als anlässlich des diesjährigen Marktes die Freundschaft feierlich zu begehen. In die Vorbereitungen waren auch unsere Mitglieder Manfred Bremen und Horst Neugebauer stark eingebunden. Von ihnen wurden z.B. die historischen Daten der 35-jährigen Freundschaft zusammengetragen, dessen Verlauf man auf Plakaten in der Stadthalle nachlesen konnte.



Ihre Majestät, Sarah I., Naheweinkönigin aus Guldental und Tochter unseres Mitgliedes Helmut Schmitt, gab sich die Ehre und wurde am Bahnhof - mit ihrer Begleitung - von der Rittergarde gebührend begrüßt.



Sie weihte in Anwesenheit der beiden Bürgermeister Lorsbach und Kress und vielen Gästen eine Gedenktafel im Viktoriapark ein und zog später die Gewinner des Quiz. Hauptpreis war ein Wochenende für 2 Personen in Guldental.

Arbeitsgruppe Service

Ein besonderes Lob möchten wir an dieser Stelle auch einmal unserer Arbeitsgruppe Service aussprechen. Anlässlich der 35 jährigen Freundschaft zwischen Kronberg und Guldental wurde von ihr der Service in der Stadthalle zum Empfang der Delegation übernommen. Als nächste Veranstaltung werden sie bei dem „kleinen“ Jubiläum des Partnerschaftsvereins Kronberg-Ballenstedt tätig sein und den Service beim Mandatsträgertreffen der Stadt übernehmen. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern!

HERZLICH WILLKOMMEN

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich

Stefan Möller
Christian Weck
Anne Brügelmann
Rolf Brügelmann
Ursula Jüngst
Raimund Heinzelmann

Fritz-Best-Museum

Unser Altstadtkeistreffen im September fand im Fritz-Best-Museum statt.

Fritz Best, Maler und Bildhauer stammte aus einer alteingesessenen Kronberger Familie, war naturverbunden und verfügte schon sehr früh über eine gute Beobachtungsgabe. In späteren Jahren setzte er das Gesehene in Bildern um und war als Bildhauer Meisterschüler im Frankfurter Städel.

Sein Anwesen in der Talstraße vererbte Fritz Best seiner Heimatstadt Kronberg. Testamentarisch verfügte er, hier ein Museum einzurichten, in dem nun viele seiner Arbeiten zu bewundern sind. Außerdem befindet sich im Hause ein Atelier, das derzeit von dem Bildhauer und Künstler Hermann zur Strassen genutzt wird.



Den ersten Platz, den der Altstadtkeis in Eigenleistung unter dem Motto Bürger für Bürger gestaltet hat, war seiner Zeit der Fritz-Best-Platz.

Die Führung von unserem Mitglied Hermann zur Strassen, der bekanntlich die Skulptur auf dem Zehntscheunenplatz gestaltet hat, wurde von allen mit großer Begeisterung aufgenommen.

[Haben wir Ihre Mailadresse?](#)

Nur so können wir Ihnen schnell Informationen zukommen lassen.

Scherenschnitte erzählen Geschichte

Die Idee des Kronberger Kulturkreises, in Kronberg Laternen mit Scherenschnitten auszustatten, die amüsante, spannende Geschichte und Geschichten erzählen, wurde zunächst als nicht machbar abgetan. Dorothee Arden ließ sich jedoch nicht davon beirren und kämpfte weiter für ihre Idee. Der Altstadtkreis, bereit die Altstadt in "rechtes Licht" zu rücken, fand diese Idee umsetzenswert und engagierte sich dafür. Zunächst wurde damit begonnen, Scherenschnitte von Albert Völkl an einigen Laternen anzubringen, die vor Gebäuden oder Einrichtungen standen, die Kronberger Geschichte geschrieben haben. Es kamen ständig weitere Laternen hinzu – denn natürlich verursacht eine solche Aktion auch Kosten – und als mehr als 20 Laternen in der Altstadt ausgestattet waren, kam so richtig Dynamik hinein.



Es wurden Führungen angeboten, die Geschichte lebendig werden ließen. Mitglieder der 1. Kronberger Laienspielschar, liefen als Nachtwächter kostümiert von Laterne zu Laterne und erzählten anschaulich Kronberger Geschichte. Untermalt wurde das Ganze an verschiedenen Plätzen durch kleine eingespielte Szenen von streitenden Prälaten und raufenden Rittern.



Die Begeisterung ist inzwischen so groß, dass bei Führungen an die 120 Personen gezählt wurden. Inzwischen sind mehr als 40 Laternen mit Scherenschnitten ausgestattet, die bei Dunkelheit leuchten und echte „Hingucker“ sind. Weitere Scherenschnitte sind in Vorbereitung, an deren Kosten sich auch die Stadt Kronberg mit 3 Laternen beteiligt hat.



Informationen über Führungen – evtl. auch für Feiern oder Veranstaltungen – gibt der Kronberger Kulturkreis unter der Telefonnummer 929104.

Thäler Pärchen

Anlässlich der Thäler Kerb wurde auch in diesem Jahr wieder die „Katze aus dem Sack“ gelassen und das mit Spannung erwartete Thäler Pärchen vorgestellt. In diesem Jahr sind es zum ersten Mal Geschwister, Christine und Uwe Lenz, die ein Jahr lang als Thäler Bürgermeister mit seiner Miss Bembel die Aufgaben wahrnehmen.



Christine Lenz, ebenfalls Mitglied des Altstadtkreises, und Uwe Lenz haben als eine der ersten offiziellen Aufgaben anlässlich des Apfelmarktes den diesjährigen Kronberger Äpfelwoimaaster gekürt. Wir wünschen dem Paar viel Spaß und Freude bei ihrer Aufgabe.

Liebe Mitglieder,

bitte denken Sie daran den Jahresbeitrag von 10,00 Euro zu überweisen, falls es nicht schon geschehen ist. Gerne kann ich Ihnen auch eine Einzugsermächtigung zusenden - rufen Sie mich einfach an. Spenden sind absetzbar, wir freuen uns auch über kleine Beträge.

Ihre
Charlotte Engel, Kassiererin - Telefon: 48 36

Unsere Bankverbindung:
Taunus-Sparkasse Kronberg
BLZ: 512 500 00
Konto-Nr.: 55 001 510

WISSEN SIE EIGENTLICH . . .

- . . . dass die **Umgestaltung des Recepturhofes** konkrete Formen annimmt?
- . . . dass wir sehr gerne **Ihre email-Adresse** hätten, um Sie schneller mit Informationen versorgen zu können? Bitte an hwskronberg@t-online.de senden.
- . . . dass Ihre **Spenden absetzbar** sind? Ab 50,- Euro stellen wir Ihnen Spendenquittungen aus. Spenden unter diesem Betrag werden vom Finanzamt mit dem Einzahlungsbeleg anerkannt.



Hier treffen wir uns jeden letzten Montag des Monats zu unserem Altstadttreffen. KOMMEN SIE!

Termine

- 10.-12.10. 20 Jahre Partnerschaft Kronberg-Ballenstedt
- 18.-19.10. Herbstfrüchtest mit Verkaufsoffenen Sonntag
-Burg-
- 20.10. Vereineinsitzung
-Stadthalle-
- 24.10.+25.10. Theateraufführung – Fichtegickel
-KV 02 OHÖ Haus Altkönig-
- 31.10.+01.11. Theateraufführung – Fichtegickel
-KV 02 OHÖ Haus Altkönig-
- 27.10. Altstadttreffen
-20 Uhr Kronberger Hof-
- 07.11. 15 Jahre Partnerschaft Kronberg-Porto Recanati
- 08.11. Schlagerparty SG OHÖ
-Haus Altkönig-
- 16.11. Martinsmarkt OHÖ
-Haus Altkönig-
- 22.11.+23.11. Theateraufführung – Hannemanns
-Stadthalle-
- 24.11. Altstadttreffen Kronberger Malerkolonie
„Auf zum Taunus“
Jubiläumsausstellung 150 Jahre Malerkolonie
-Streitkirche-
- 29.11.+30.11. Adventskonzert Musikverein Kronberg
-Stadthalle-
- 13.-14.12. Kronberger Weihnachtsmarkt
-Altstadt-

Impressum:

Herausgeber: Aktionskreis Lebenswerte Altstadt e.V.
Vorsitzende: Hans-Willi Schmidt u. Cornelia Temmen
Redaktion: Hans-Willi Schmidt, Niederhöchstädter Straße 34, 61476 Kronberg, Telefon: 0 61 73 / 18 04, Fax: 0 61 73 / 6 08 48 35,
eMail: hwskronberg@t-online.de
Auflage: 500 Stück, Layout und Druck: © WeKo, im September 2008, Kronberger Altstadt Blatt erscheint ¼ jährlich
Bildmaterial: aus der TZ, dem Internet und von Privat



Ja, ich möchte Mitglied im Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg e.V. werden

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geb.-Datum: _____ Telefon: _____

Ich zahle den Jahresbeitrag von € 10,-- auf das Konto 55001510 bei der Taunus-Sparkasse Kronberg ein

Ich möchte den Jahresbeitrag von € 10,-- von meinem Konto: _____ Blz: _____
bei: _____ abbuchen lassen.

Datum: _____

Unterschrift: _____